



**Einladung zur Podiumsdiskussion:
"Muslimische Identitäten stärken: Gegen antimuslimischen Rassismus und
Fremdbestimmtheit"**

Berlin, 05.06.2024

Sehr geehrte Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner,
liebe Freundinnen und Freunde,
assalamoalaykum wa rahmat Allah wa barakatuh,

wir freuen uns, Sie zu unserer Podiumsdiskussion mit dem Titel

**"Muslimische Identitäten stärken: Gegen antimuslimischen Rassismus und
Fremdbestimmtheit"**

einladen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am

27.06.2024 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Interkulturellen
Zentrums für Dialog und Bildung e.V. im 4. Obergeschoss statt.

Vom 17. Juni bis 01. Juli 2024 finden die Aktionswochen gegen antimuslimischen
Rassismus statt. Wir vom Interkulturellen Zentrum für Dialog und Bildung e.V. möchten
mit unserer Veranstaltung Aufmerksamkeit auf diese spezielle Form von Rassismus
schaffen, indem die Erfahrungen und Herausforderungen muslimischer Identitäten in
einer vorurteilsbehafteten Mehrheitsgesellschaft thematisiert werden. Uns ist wichtig ein
Bewusstsein für antimuslimischen Rassismus zu schaffen und die Bedeutung der
Stärkung muslimischer Identitäten zu betonen. Durch den interkulturellen Dialog und
den Austausch von Erfahrungen möchten wir zu einem besseren Verständnis und einer
stärkeren Vernetzung beitragen.

Es werden neben dem Imam auch Gelehrte, muslimische Jugendliche und Expert/innen
aus dem Bereich Bekämpfung von antimuslimischem Rassismus vertreten sein. Die
Bezirksbürgermeisterin von Berlin Mitte, Frau Remlinger, hat ihre Zusage für die
Veranstaltung mitgeteilt.



Ihre Teilnahme als Gäste und Perspektiven sind eine wertvolle Bereicherung für diese Diskussion, um gemeinsam Lösungen und Strategien gegen antimuslimischen Rassismus zu entwickeln und umzusetzen.

Zur besseren Planung bitten wir darum, uns eine kurze Rückmeldung bis zum 24.06.24 bzgl. ihrer Teilnahme zu senden.

Wir freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung und darauf, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße,

Rebea Malik und Nagham Ayub